

## Allgemeiner Anzeiger.

### Obstbau-Verein für Dippoldiswalde.

Mitglieder des Obstbau-Vereins, welche Reise derjenigen Obstsorten, welche im Normalsortiment für das Königreich Sachsen aufgeführt sind, unentgeltlich zu erhalten wünschen, werden gebeten, ihre Bestellungen binnen hier und 8 Tagen bei dem Kassirer des Vereins, Herrn **B. Wendler** hier, zu machen.

Hiernächst werden alle diejenigen Personen, welche gefunden sind, sei es an der Obst- oder Gartenhauschule in Baunen, oder an der Gärtnerlehranstalt zu Rötha, sich als Baumwärter ausbilden zu lassen, darauf aufmerksam gemacht, daß sie hierzu eine Unterstüzung vom Vereine erhalten können, und veranlaßt, ihr diesfalliges Gesuch unter Angabe ihrer persönlichen Verhältnisse bis zum 22. dieses Monats bei dem unterzeichneten Vorsitzenden des Vereins anzumelden.

Dippoldiswalde, am 2. Februar 1886.

**Der Bezirks-Obstbau-Verein.**

v. Kessinger, Vorsitzender.

### Generalversammlung.

Die Mitglieder des **Spar- und Vorschuss-Vereins für Hermsdorf und Umgegend**, eingetragene Genossenschaft, werden Sonnabend, den 6. Februar d. J., Vor- mittags 11 Uhr, zu einer ordentlichen Generalversammlung im Tränkerischen Gasthof allhier freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung und Genehmigung der geprüften Jahresrechnung.
2. Festsetzung der den Vorstands- und Verwaltungsrathsmitgliedern zu gewährenden Honorare.
3. Wahl und Ergänzung des Vorstandes und Verwaltungsrathes.
4. Anträge von Mitgliedern. Dieselben müssen spätestens am Tage vor der Generalversammlung an den Direktor schriftlich eingereicht werden.

Hermsdorf, am 22. Januar 1886.

Friedrich Wilhelm Liebscher, Direktor.

### I. Begräbnisgesellschaft zu Dippoldiswalde.

In der am 30. d. M. abgehaltenen Generalversammlung wurden der bisherige Rechnungsführer Herr **R. H. Bucher** auf weitere 3 Jahre, sowie das bisherige Mitglied des Rechnungsprüfungs- ausschusses Herr **C. F. W. Kindermann** auf weitere 2 Jahre wiedergewählt, was hiermit statutengemäß bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, am 31. Januar 1886.

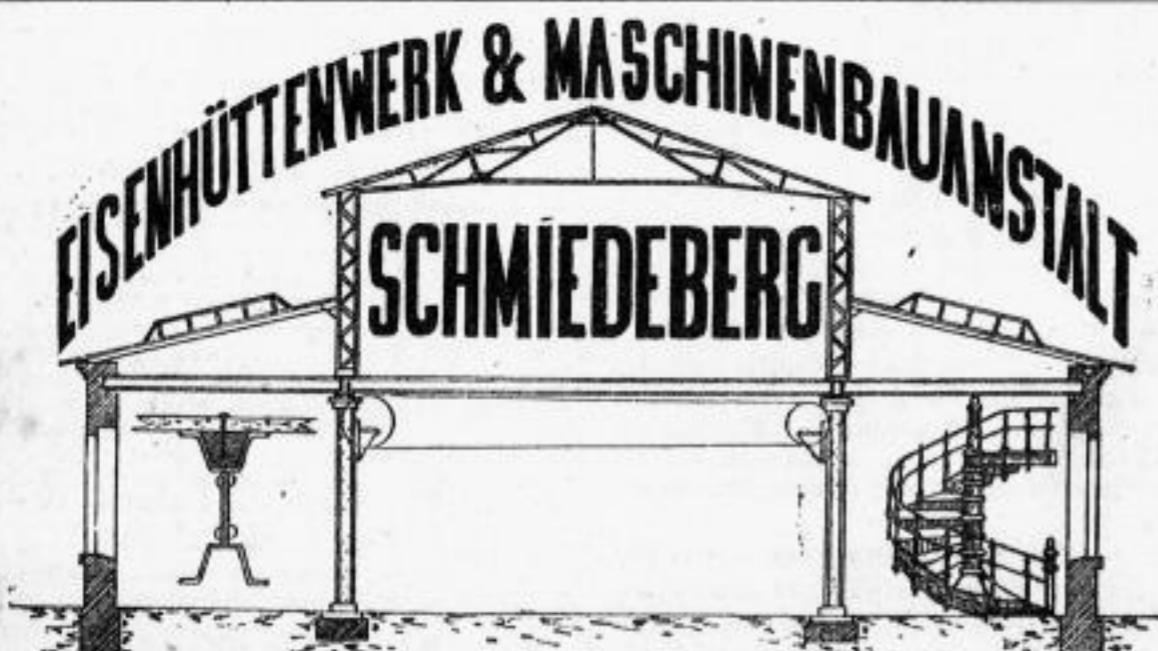
Der Vorstand.



Ein frischer Transport schöner 4–5 jähriger Arbeitspferde,  
darunter verschiedene egale Paare, stehen bei reeller Bedienung zu soliden Preisen zum **Verkauf**.

Copisch, Liebethalerweg.

Friß Schlinzig.



empfiehlt seine Werkstätten für:

Abtheilung Gießerei, als: Schmiedebarten, Eisen- und Stahlguße, Handelsguße aller Art, Kasten- und Herdguss, Bau- und Maschinenguße, Treppenanlagen, Wendeltreppen.

Abtheilung Maschinenbau, als: Walzengatter, Hobelmaschinen, Kreis- und Pendelrägen &c., Schneidemühlen, Transmissionen, transportable Bahnen mit Loren.

Abtheilung Eisenconstructionen, als: Schmiedeeiserne Dachconstructionen, Brückenbau, schmiedeeiserne Säulen und Balken, bombische Wellenblechdächer.

Specialität: Wasserleitungen für Städte, Gemeinden und Industrie, Vorarbeiten und Kostenanschläge.

### Leinwand, Bettzeug

in allen Breiten, bis zu 8/4 (schön roth Elle 55 Pf.), Jules, Hemdenbarchent, sowie fertige Hemden, schönes Rockzeug, gute dauerhafte Arbeitsbosen, Hosenzug, Mermelwesten,

Jackenbarchent und fertige Jacken zu ermäßigten Preisen (Alles echt Oberlausitzer Ware) empfing und empfiehlt Fr. **Karoline Skarten**, wohnhaft bei Herrn Hermann Wünschmann in Rabenau, gegenüber der Rgl. Försterei.

### Haus-Verkauf.

Erbtheilungshalber steht ein Haus- und Gartengrundstück in Tharandt zum Verkauf, in welchem seit bereits 20 Jahren die Schlosserei betrieben worden ist und welches sich auch zu anderen gewerblichen Zwecken sehr gut eignet. Werthe Restauranten wollen sich gefälligst bis spätestens 1. März 1886 bei dem Unterzeichneten melden.

**Carl Peschel**, Hutmachermstr., Tharandt, Wilsdruffer Straße 20.

Zur Anfertigung vorzüglicher einfacher und doppelter Barometer, zur Ausführung höchst zuverlässiger mikroskopischer Untersuchungen und zum Aussäubern von Thieren und Thierköpfen empfiehlt sich

**A. R. Lucas** in Reinholdshain.

**Lederfett,**  
**Russischen Talg,**  
**Vaseline,**  
**Fischthran,**  
**Wachs**

empfiehlt billig

Dippoldiswalde. **Hermann Lommatsch.**

### Zu Hausskleidern

empfiehlt einen neuen, dauerhaften, glatten Stoff, 8/4 breit, Meter 70 Pf. — frühere Elle 40 Pf.

**Hermann Näser**, Ecke der Herrngasse, gegenüber dem Rathaus.

**Türkische Pfauen**, Pf. 25 Pf., bei **E. W. Künzelmeyer's Nachf.**

### Gegen Hals- und Brust-Leiden

sind die **Stollwerck'schen Honig-**

**Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons**

à Packet 20 Pf., sowie **Stollwerck'sche Brust-Bonbons**, à Packet 50 Pf., die empfehlenswertesten Hansmittel.

### Achtung! Ventilator und Kaminaufsaß.

Diese Ventilatoren werden mit bestem Erfolg angewendet als Rauchableiter auf Schornsteine, zur Reinigung der Luft in Lehrsälen, Restaurants, Fabriken, Ställen, Aborten u. s. w.

Der sich drehende Oberheil des Ventilators mit an der Achse angebrachter Schraube ist so genau montiert, daß die geringste Luftbewegung denselben in fortwährender Thätigkeit erhält. Der Wind, welcher ohne Ventilator hemmend auf den Abzug des Rauches oder der Luft einwirkt, wird als treibende Kraft benutzt und schöpft fortwährend den Rauch oder die verbrauchte Luft aus der Röhre.

Der Ventilator hat überall, wo er angewendet wurde, sicher gewirkt, was bisher von keinem anderen Kaminaufsaß oder Luftsauger gefragt werden kann; er ist deshalb auch allen anderen Systemen vorzuziehen. Die beiden Lagerbüchsen der Achse sind mit je  $\frac{1}{4}$  Liter Lecceröl zu füllen, was nur alle 4 Jahre zu wiederholen ist.

Der Ventilator wird in 3 Größen angefertigt und ist gewöhnlich auf Lager in einer Weite von

20 cm à 27 Mark,  
25 cm à 33 Mark,  
30 cm à 42 Mark.

Zur Lieferung derselben empfiehlt sich  
Dippoldiswalde. **Louis Philipp**, Klempnerstr.